

Ausland

Laubstummeln-Gottesdienste wurden in den Städten Wiesbaden, Garmisch und Herborn eingerichtet, für deren Besuch bedürftigen Laubstummeln auf Antrag Fahrpreisermäßigungen zugefunden werden.

Ueberfahrener Hirsch. Auf der Straße Friedrichroda-Größtschütz, Thüringer Wald, wurde ein ziemlich großer Hirsch, der sicher durch die Lichter der Lokomotive geblendet worden ist, vom Eisenbahnzuge überfahren.

Weißer Maulwurf. Von einem Droschkenbesitzer in Bad Ems, Sachsen, wurde eine Abnormität, ein schneeweißer Maulwurf auf seinem Grundstücke gefangen. Das Tier wurde präpariert und der Volksschule geschenkt.

Omnibusüberfall durch Räuber. In der Nähe der russischen Stadt Kiew wurde ein Omnibus von fünf Räubern überfallen. Bei der Verfolgung der Räuber, an der auch auf dem Felde beschäftigte Landleute teilnahmen, wurden sechs Personen, unter ihnen zwei Räuber, getötet und vier Personen verletzt.

Dem Bräutigam in's Grab nachgesprungen. In Leitmeritz in Böhmen ist die Braut eines verstorbenen Finanzwachbeamten nach den kirchlichen Ceremonien ihrem Bräutigam in's Grab nachgesprungen, so daß der Sargdeckel durchschlagen wurde. Es gelang nur mit Mühe, das aufgeregte Mädchen wieder aus dem Grabe herauszubringen.

Italienische Liebesstragödie. In Florenz wurde die 60jährige aber noch immer schöne Marchesa Fornari von einem 25jährigen jungen Manne der Leberweil, dessen Liebeswerbungen die Dame zurückgewiesen hatte, erschossen. Nach der That beging der Mörder Selbstmord. Beide gehörten zur ersten Gesellschaft von Florenz.

Opfer des Alkohol. Auf dem Markte zu Lauenburg in Pommern wurde einem sonst nützlichem Landmann von seinen Verwandten so viel Alkohol aufgeschüttet, daß der Mann, von dem ungewohnten Alkoholgenuß ermüdet, auf dem Wege einschielte. Die Verwandten überließen ihn seinem Schicksal; am nächsten Morgen wurde er erlöset als Leiche aufgefunden.

Das verhängnisvolle Stiergefecht. Bei einem in Sevilla stattgehabten Stiergefecht trat der bisher noch nie dagewesene Fall ein, daß alle drei Matadore von dem Stier schwer verwundet wurden, so daß das blutige Schauspiel nicht zu Ende geführt werden konnte. Auch mehrere Zuschauer, die sich in die Arena wagten, wurden von den Stieren auf die Hörner gespießt und tödlich verletzt.

Grenzkuriosum. An der unteren Weis stießen auf einem kleinen Landstreifen die Grenzen von Preußen (Pfalzprovinz), Bayern (Pfalz) und den Reichslanden (Lothringen) zusammen. Die Grenze der drei Staaten führt durch die Küche einer Mühle, und im Scherz wird gesagt, daß man im Bette liegend, sich mit dem Kopf in Lothringen, mit dem Leib in Preußen und mit den Beinen in Bayern befinden.

Afchenregen in Marzelle. In Marzelle hat sich dort bisher noch nicht beobachteter Naturvorgang ereignet. Ein dichter Afchenregen fiel zu Boden, der in mehreren Stadtvierteln Pfaster und Bürgersteige mehrere Centimeter hoch bedeckte. Die Gelehrten der Sternwarte der Stadt erklärten, daß es sich um Auswürfe des Aetna oder Stromboli handelte, die durch Stürme so weit entführt wurden. Die vulkanische Natur der niedergeschlagenen Asche war zweifelslos festzustellen.

Um einen Sou. Kürzlich verlor ein Knabe in Paris in der Rue de Rivoli einen Sou (1 Cent) und bückte sich, um ihn aufzuheben. Ein Individuum kam ihm zuvor. Der Knabe hat den Sou mit dem Geldstück. In demselben Augenblick erhielt der Knabe einen Schlag auf den Kopf, durch den er blutüberströmt zusammenbrach und auf die Straße geworfen wurde, wo er von einem Automobil überfahren wurde. Der Raubmörder wurde von den Passanten fast bei lebendigem Leibe in Stücke gerissen und fiel blutüberströmt und befinnungslos der Polizei in die Hände, die ihn mit Mühe der wütenden Menge entriß.

Ein Vermögen von Millionen aufgefressen. Der Besitzer H. in Dwielen, Ostpreußen, hatte vor einiger Zeit sein Grundstück verkauft und den Erlös von 2800 Mark in seiner Wohnung verwahrt. Als H. dieser Tage sein Vermögen nachzählen wollte, fand er zu seinem nicht geringen Entsetzen nur einen Haufen kleiner Fegeln als Rest des verhängnisvollen Schatzes vor; Mäuse hatten sich an den Papieren gütlich getan. Der Werth der deutschen Noten im Betrage von 2000 Mark ist ihm von der Reichsbank erstattet worden, da die Nummern der zerfressenen Scheine noch festgelegt werden konnten. Die übrigen 800 Mark, die aus russischen Papiergeld bestanden, sind verloren.

Inland

Thure Schafe. Austin Linde, ein prominenter Farmer im Blaine-Distrikt, Mont., verkaufte seine Schafe für \$6.50 pro Stück. Dies ist der höchste Preis, welcher je in diesem Theile des Staates für Schafe bezahlt worden ist.

Großherziges Vermächtniß. Fräulein Elizabeth Brigham in Boston, die Schwester des verstorbenen Robert B. Brigham, hat in ihrem Testament dem R. B. Brigham-Hospital für Unheilbare, dem ihr Bruder bereits den größten Theil seines großen Vermögens hinterlassen hatte, \$1,500,000 vermacht.

Blüthenschub durch Rauch. Ueber 90 Prozent der Früchte in den Obstplantagen von Colorado sind während zweier Nächte durch unzüchtige Feuer und Rauch, welche die Blüthen vor dem Frost bewahrten, gerettet worden. Die Temperatur war bis auf 22 Grad Fahrenheit gesunken und hätte ohne die Rauchfeuer die ganze Ernte vernichtet.

Durch ein Klavier getödtet. Als der frühere Hotelier Joe Leahy in Burke, S. D., bei dem Transport eines Klaviers hilfreiche Hand leistete, stürzte das Instrument auf ihn, so daß der Unglückliche zu Tode gequ coast wurde. Leahy hatte in Burke ein Hotel betrieben und war im Begriffe, mit seiner Familie nach Lamie überzusiedeln.

Knabe erhielt Lebenslängliches Zuchthaus. Der erst 16 Jahre alte Harry Rheems, einer der Bahnräuber von der Great Northern-Bahn ist in Great Falls, Mont., zu lebenslänglichem Zuchthaus verurtheilt worden, seine Spießgesellen Albert Howard, William Smith und George Cromwell zu je sechs Jahren. Rheems hatte bei einer Zugrauberei den Passagier William Dempsey ermordet.

Harte Strafen für Autorasen. Gouverneur Stuart von Pennsylvania hat ein von der dortigen Legislatur angenommenes Automobilgesetz, welches am 1. Januar 1910 in Kraft tritt und Gefängnisstrafe von einem Jahr und \$100 Geldstrafe für Autorasen festsetzt, unterzeichnet. Die Fahrgehindrigkeit in Städten ist mit 12 Meilen pro Stunde und auf Landstraßen mit 24 Meilen pro Stunde festgesetzt.

Ragen als Lebensretter. In Blue Earth, Minn., wurde Albert Dannison durch drei Ragen vom Tode bewahrt. Das Haus war während der Nacht in Brand gerathen, und Dannisons Schlafzimmer im zweiten Stockwerk war schon ganz mit Qualm angefüllt, als der Schlaf er durch das entriegelte Thüren dreier Ragen gewekt wurde. Die Flammen, die im Erdgeschosse ausgebrochen waren, wurden schnell gelöscht.

Zugräuber entflohen im Automobil. Zwei Desperados hielten an einem Abend drei Meilen von Hauser Junction, Idaho, einen Eisenbahnzug an, tappelten den Postwagen los, fuhren denselben ein Stück abwärts und plünderten ihn dann aus. Die Passagiere wurden nicht belästigt. Den Lokomotivführer hatten die Banditen mit vorgehaltenen Revolvern gezwungen, die Lokomotive vor den Postwagen zu spannen und diesen über Hauser Junction hinaus zu ziehen. Die frechen Schnapphähne entkamen in einem Automobil.

Lehrer als Betrüger. Howard Charters, ein 23 Jahre alter Lehrer, der in Union Township, Ind., unterrichtete, hatte sich in eine seiner Schülerinnen, die 15 Jahre alte Opal Marie Whitecotton, verliebt, und als diese sich für ein Examen vorbereitete, begab Charters sich unter dem Namen D. M. Whitecotton nach Ladoga, wo er nicht bekannt war, ließ sich unter dem Vorgeben, er möchte gern nachträglich sein Examen machen, um ein Business College besuchen zu können, die Fragen geben und gab dann dem Mädchen die Antworten auf dieselben, so daß es das Examen bestehen konnte. Die Sache wurde aber bekannt und Charters' Entlassung und die Entziehung seines Lehr-Certifikats folgten.

Schühende Frisur. In New York fuhr Frau Edwinna Hathaway, Gattin eines Armeekapitäns, vom Waldorf Astoria-Hotel in einem großen Auto, das von dem Chauffeur Howard Hoffman gelenkt wurde, durch den Central-Park. Dabei brach die Lenkvorrichtung, und die Maschine rante gegen einen Baum, prollte ab und traf einen zweiten Baum. Frau Hathaway wurde feinstwärts hinausgeschleudert und stürzte mit dem Kopfe auf. Ihr welliges Haar, das nach moderner Art aufgefiedelt war, bewährte sich als ein sanftes Kissen, das die Schwere des Falles milderte. Die Frau wurde nicht verletzt. Der Chauffeur flog durch das gläserne Windbüchse und erlitt böse Schnittwunden im Gesicht und an den Händen. Der Central-Park war um die Zeit wegen schlechten Wetters menschenleer, und Frau Hathaway mußte eine halbe Stunde warten, ehe ein anderes Automobil vorbeifam. Die Inoffizien desselben brachte den Chauffeur nach dem Hospital und Frau Hathaway nach ihrem Hotel.

Hunde-Aristokraten. Eine Anzahl Hunde-Aristokraten der Strandkolonie zu Atlantic City, N. J., waren die Ehrengäste bei einer „Pubbel-Gesellschaft“, welche Frau Arthur Payne von Washington, D. C., in der Westshire Inn zu Ehren des dritten Geburtstages ihres französischen Pudels „Joe“ veranstaltet hatte. Die Elite des Hundethums Atlantic Citys nahm an dem Festmahle theil. Anwesend waren unter anderen: „Chubby“, Eigenthum von Fräulein Katherine Wilson; „Fuzz“, der Liebling von Frau W. Brewster, „Spot“, eine schon etwas verlebte Bulldogge aus Atlantic City, die aber bei den Pubbeldamen großen Eindruck machte. „Chubby“ trug wohl mit blauem Seidenbande, auch „Fuzz“ war in die Farben der Unschuld getiebt, hinten decollete, mit einer hübschen Kränze. „Spot“ sah in seinem strohgelben Frühjahrsanzug sehr elegant aus. Er trug einen hohen Lederkragen mit Nierenkranz, die lang genug war, um ihm zu gestatten, am Tische zu sitzen, aber nicht sämtliche Leber aufzufressen, welche der Hauptgast des Festmahles war. Ragen waren nicht eingeladen.

An der Schlafkrankheit gestorben. Geo. J. Owens, der im Stadthospital zu St. Louis eingeliefert wurde, ist dort der Schlafkrankheit erlegen. Owens war ein Fuhrmann und stand in seinem 47. Lebensjahre. Wie er sich die gefährliche Krankheit zuzog, ist fast ausschließlich in tropischen Gegenden vorkommt, ist den Hospitalärzten ein Räthsel. Die einzige Erklärung beruht auf der Theorie, daß der unglückliche Fuhrmann von einem Insekt gebissen worden ist und die verheerenden Krankheitsbakterien auf diese Weise in sein Blutsystem gelangten. Owens schief fast ununterbrochen, seit er im Hospital eingeliefert wurde und konnte nie aus seinem Schlaf aufgerüttelt werden, daß er zu vollem Bewußtsein gekommen wäre.

Reiche Arme. Als die armenfeligste Wohnung der Frau Alberta Lombard in Malden, Mass., durchsucht wurde — die Frau wurde am Tage vorher unter einem Haufen von Lumpen liegend todt aufgefunden — fanden die Besorher \$16,156 in Gold, Silber, Bantnoten, Aktien-Certifikaten und Bankdepotiten; und in den Kleidern der Frau eingetauscht wurden weitere \$1213 gefunden. Frau Lombard war anscheinend schon in der Woche vorher gestorben, sie wurde aber zuerst nicht bemerkt, da sie ganz allein in ihrer Hütte wohnte und mit niemand verkehrte. Die Stadt Malden hatte ihren Sohn seit einem Jahr unterhalten, denn die Frau wurde allgemein für sehr arm gehalten.

Stahlen eine Trolley Car. Aus einer Straßenbahnwagen-Remise zu Palo Alto, Pa., stahlen zwei Diebe eine Trolley Car. Sie fuhren mit derselben fünf Meilen weit die Straße bis nach Cumbola hinauf, liehen die Car dann auf dem Geleise stehen und flüchteten in die Wälder im Gebirge. Zuerst glaubten die Trolley-Beamten, es mit einem schlechten Scherz zu thun zu haben, doch glaubt man, daß es zwei Verbrecher waren, die auf diese Weise rasch zu entkommen suchten. Sämtliche Konstabler des Countys machten sich auf die Suche nach den Spitzbuben.

Erwarb Vermögen durch Schuhschleiden. Der Schuster William McQuillan, der seit sechs Jahren in Dawson City, Alaska, in einer Shanty wohnte und Schuhe flickte, nachdem er ohne einen Cent in Vermögen dorthin gekommen war, wurde so krank, daß er ganz hilflos und bewußtlos in's Hospital gebracht wurde. In seiner Shanty fand man dann bei der Untersuchung im Fußboden verstaubt, \$10,000, die einer Bank zur Aufbewahrung übergeben worden sind. Der Mann wird sie wieder erhalten, wenn er das Hospital verlassen kann.

Fideles Gefängniß. J. Parsons hatte als Vertreter der Staatskommission, welche für die Wohlfahrt der Gefangenen zu sorgen hat, dem Gefängniß in Liberty, Mo., einen Besuch ab, um festzustellen, ob etwa irgend welche Mißbräuche zu befechtigen seien. Er fand, daß der einzige Arrestant seine eigene Zelle abgeschlossen und den Schlüssel mitgenommen hatte, da er wünschte, einem Bekannten einen Besuch abzustatten. Parsons hielt sich nicht weiter auf.

Schredenshat einer Wahnsinnigen. Von jähem Wahnsinn ergriffen beim Anblick von Trauertarzen zum Gedächtniß ihrer vor einem Monat verstorbenen Tochter Elsie fiel Frau W. Ritter von Stafford Springs, Conn., den Chas. C. Emory von Boston, der ihr die Karten überbrachte, mit einem Beile an, brachte ihm schwere Verletzungen bei, erschöß ihren zwei Jahre alten Sohn Bernard und tödtete sich selbst durch einen Schuß.

Kleiner Junge erschöß die Mutter. Mrs. Lee Hites, die Frau eines Farmers in der Nähe von Andersonville, Tenn., gab ihrem sechs Jahre alten Knaben ein geladenes Pistol zum Spielen, das, wie sie glaubte, leer war. Das Kind feuerte zufällig die Waffe ab, und die Kugel fuhr der Mutter in den Rücken und kam nahe dem Herzen wieder heraus. Sie starb nach wenigen Stunden.

DIPLOMAT WHISKEY JUST RIGHT. Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften. CLASNER & BARZEN, Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

GRAND ISLAND NATIONAL BANK. Kapital \$100,000.00 Ueberschuß und Profite \$60,000.00. Zinsen bezahlt auf Zeitdepotiten. Geld verliehen zu möglichst niedrigen Raten. Am Quere Depotiten, Anleihen sowie anderen Bankgeschäfte wird freundlich erachtet.

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack! Das sind die Eigenschaften die man findet in Dick & Bros. Quincey Bier

J. J. KLINGE, 214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska. (Telephon: Independent, 213) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Jag- und Flachsenbier in großer oder kleiner Quantitäten für Raß und Fern prompt aus.

Die Erste National Bank GRAND ISLAND, NEBRASKA. Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen. Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000. S. N. Wolbach, Präsi., J. Reimers Vizepräsi., L. M. Talmage, Kassier. S. E. Sinke und F. C. Hanaford, Hülfskassier.

Der beste Dienst der möglich ist, wird von Allen gewünscht, die ein Telephon benötigen und Grand Island Telephone Co. hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundschaf prompt und zufriedenstellend zu bedienen, so gut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und Jeder der ein Grand Island Telephon im Hause hat, empfiehlt es. Ramentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechsystem täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgesucht von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der GRAND ISLAND TELEPHONE CO.

Jeder einzige Automobil-Eigenthümer in den Vereinigten Staaten und auswärts sollte der International Automobile League beitreten. Pamphlet mit Händler-Preisen von Automobilen, und Beitrittsformular wird auf Wunsch geschickt. Home Office, Buffalo, N. Y.

Aus Deutschland wanderten im Jahre 1881 220,000 Personen aus, im folgenden Jahre 200,000. Seitdem ist die Ziffer von 200,000 nie wieder erreicht worden. Im Jahre 1886 ging die Auswanderung auf weniger als 100,000 herunter, seit 16 Jahren ist aber auch die Zahl von 100,000 Auswanderern nicht mehr erreicht worden. Zwischen 1895 und 1907 schwankte sie zwischen 22,000 und 37,000. Im Jahre 1908 blieb sie zum erstenmal seit dem Bestehen des Deutschen Reiches unter 20,000.

Kein Strom ist launischer als der Mississippi. Er verläßt sich innerhalb 160 Jahren um 240 englische Meilen. Von den preussischen Kavalleristen kamen vor dem Jahre 1806 etwa die Hälfte 10½ Monate im Jahre nicht auf's Pferd.

Storz TRIUMPH BOTTLED BEER SPARKLING-PURE-PERFECT It scintillates pleasure and health MADE IN OMAHA BY THE STORZ BROS. CO. Verkauft bei H. A. SIEVERS Grand Island, Neb. Dr. Shoop's Rheumatic Remedy. THEO. JESSEN. 60 YEARS' EXPERIENCE PATENTS TRADE MARKS DESIGNS COPYRIGHTS &c. Scientific American. A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year; four months, \$1. Sold by all newsdealers. MUNN & Co., 361 Broadway, New York Branch Office, 65 F St., Washington, D. C.

Das Kotosnugylükden kostet auf Ceylon jährlich 150 Menschenleben. Bananenschalen werden an der Westküste Mexikos zur Seifenbereitung benützt. Das größte Körpergewicht erreicht ein Mann gewöhnlich mit dem 40. Lebensjahre. Schnee ist im verwichenen Winter seit 41 Jahren in Genua, Italien, zum ersten Male wieder gefallen. Die Bevölkerungszunahme Deutschlands beträgt etwa 900,000 Seelen im Jahre. Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Rheumatismus. Ich habe eine erprobte Art für Rheumatismus entdeckt. Rein Mittel, welches die verstaumten Glieder gründlicher schüttelt, macht nicht aber verstaumte Glieder wieder in Gleichgewicht. Das ist unmöglich, aber ich kann hierdurch die Schmerzen dieses lächerlichen Krankheits befehtigen. In Deutschland — bei einem Glemitten in der Stadt Darmstadt — fand ich die beste Angerben, durch die Dr. Shoop's rheumatisches Mittel Rheumatismus und verstaumt gemacht wurde. Ohne viele Worte dieses Mittel ist in ihm sehr viele Fälle von Rheumatismus mit Erfolg behandelt, jetzt jedoch endlich fahrt es gleichmäßig alle heilbaren Fälle dieses bödere 10 geschätzten Lebens. Seine Anberbungen, können im Blut vorhandenen Abwagerungen schütten sich unter der Wirkung dieses Delimitens auflösen und an verschwinden, wie Zucker in flarem Wasser. Nach der Wirkung haben diese stilligen Stelle aus dem System aus und die Ursache des Rheumatismus ist für immer verstanden. Es gibt keine Gmtildung mehr, welche, noch länger ohne Hilfe zu leiden. Ich verkaufe und empfehle voller Vertrauen.